

# SOZIALES LERNEN HEIßT:

- **Mich selbst besser kennen lernen**
- **Selbst- und Fremdbild angleichen**
- **Mein Verhaltensrepertoire erweitern**
  
- **Veränderung des sozialen Verhaltens in Richtung von...**
- **...Verhaltensweisen, die das Miteinander von Menschen positiv beeinflussen**



# SOZIALES VERHALTEN BEZIEHT SICH U.A. AUF FOLGENDE FÄHIGKEITEN:

- mit anderen kooperieren
- eigene Gefühle und Interessen wahrnehmen und ausdrücken und unter Berücksichtigung der Gefühle und Interessen anderer Menschen befriedigen
- Gefühle, Interessen und Bedürfnisse anderer Menschen wahrnehmen
- Situationen aushalten, in den man seine Bedürfnisse nicht sofort befriedigen kann



# SOZIALES VERHALTEN BEZIEHT SICH U.A. AUF FOLGENDE FÄHIGKEITEN:

- Kritik konstruktiv anbringen und annehmen
- Konflikte austragen, ohne dabei sich selbst und andere zu erniedrigen
- sich selbst reflektieren
- sich selbst als derjenige annehmen und zeigen können, der man ist



# KRANKENPFLEGEGESETZ § 3, ABS. 1:

- „Die Ausbildung für Personen nach § 1 Abs. 1, Nr. 1 und 2 soll entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher , medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten vermitteln...“



# UMSETZUNG IM UNTERRICHT

## Fähigkeiten weiterentwickeln durch Lehr- – und Lernverfahren

- **Gruppenaktivitäten**
  - stärken das Wir- Gefühl, das Miteinander- und Voneinanderlernen
- **Szenisches Lernen**
  - durch Perspektivwechsel Einfühlen in andere Menschen möglich



# UMSETZUNG IM UNTERRICHT

- **Entspannungs- und Bewegungsübungen**
  - verbessern Lernatmosphäre, Konzentration und Körpergefühl
- **Kommunikationsübungen**
  - fördern die kommunikative Kompetenz
- **Skillstraining**
  - zum Erproben pflegerischen Handelns und Einüben neuer Verhaltensweisen und dem Training bestehender sozialer Verhaltensweisen



# BEDEUTUNG DES SOZIALEN LERNENS

## Lernende in der Pflegeausbildung

- sind permanent mit sozialem Miteinander konfrontiert
- mit PatientInnen,
- praktischer Ausbildung auf Station und dem Stationsteam,
- mit Ärzten und anderen Berufsgruppen,
- mit Klassenkameradinnen und Lehrkräften



# BEDEUTUNG DES SOZIALEN LERNENS

## **Pflegeberuf weist viele soziale Elemente auf:**

- Gespräche mit PatientInnen
- Konflikte im Stationsteam
- Auseinandersetzung mit sich selbst
- bei Leiden, Ekel erregenden Situationen, Sterben und Tod
- **Deshalb:**
- **Möglichkeit zum echten Austausch von Erfahrungen, Einstellungen, Gefühlen und Kenntnissen im Unterricht in formellen und informellen Gruppen**

